



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Pressemitteilung

Geld und Gründergeist

Erlangen, im Februar 2020

Mit Unterstützung der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach können Jungunternehmer eine eigene Firma aufbauen. Die Unterstützung beschränkt sich nicht auf die Finanzierung. Start-ups profitieren auch vom Know-how der Sparkassen-Gründungsexperten und ihren Netzwerken.

Es ist eine Geschäftsidee mit viel Wachstumspotenzial, und das nicht nur kommerziell, sondern auch im wortwörtlichen Sinn: der „Wachsende Kalender“. Vor zwei Jahren hatten drei Studenten der Universität Erlangen-Nürnberg den Einfall, einen Wandkalender auf den Markt zu bringen, bei dem jedes Monatskalenderblatt eine Blumen- oder Gemüsesorte beschreibt. Der Clou: Die Samen der Pflanze sind in das Kalenderblatt eingearbeitet. Am Ende eines Monats reißt man das Kalenderblatt ab, zerkleinert es und pflanzt die Papierfetzen in einen Topf oder Blumenkasten ein.

Die drei Hochschulabsolventen setzten die Idee in die Tat um und gründeten 2018 die primoza GmbH mit Sitz in Nürnberg. Die Firma beschäftigt aktuell zehn Vollzeitmitarbeiter. Im ersten Geschäftsjahr erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 600.000 Euro, wie Geschäftsführer Dr. Tobias Aufenanger gegenüber der SparkassenZeitung sagte. Für 2019 rechnet der 28-jährige promovierte Volkswirt mit einer Verdoppelung des Jahresumsatzes. Der Kalender wird online angeboten und wurde in ungefähr 40 deutschen Städten auf Weihnachtsmärkten verkauft.



Firmenkundenberater Jürgen Kempfle von der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach mit dem Geschäftsführer der primoza GmbH Herrn Dr. Aufenanger

Gute Geschäftszahlen

Zum Erfolg der primoza GmbH hat auch Jürgen Kempfle beigetragen. Er ist Firmenkunden- und Existenzgründungsbetreuer bei der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach. Mit einem Kredit ermöglichte der 45-jährige die Finanzierung im zweiten Geschäftsjahr.

Vorangegangen war ein Wettbewerb für studentische Existenzgründer an der Universität Erlangen-Nürnberg. Die Geschäftsidee war dort Ende 2017 ausgezeichnet worden. Kempfle war Mitglied der Wettbewerbsjury. Er ist auch als Experte und Jurymitglied für den Deutschen Gründerpreis tätig. Diese Auszeichnung wird von ZDF, Porsche, „Stern“ und der Sparkassen-Finanzgruppe verliehen.

Der Sparkassen-Firmenkundenbetreuer ist vom langfristigen Erfolg des außergewöhnlichen Kalenders überzeugt: „Die aktuellen Kennzahlen übertreffen die Planzahlen bei Weitem. Der Break-even war bereits im ersten Geschäftsjahr erreicht worden. Die guten

Geschäftszahlen und das bestens qualifizierte Gründerteam sind die Grundlage der Finanzierungsgewährung.“

Das erste Geschäftsjahr war hauptsächlich aus Familiendarlehen und einer Crowdfunding-Aktion finanziert worden. Bevor eine Finanzierung für 2020 vereinbart werden könne, müssen die ersten Quartalszahlen abgewartet werden, so Kempfle.

Die Unterstützung der Sparkasse ist nicht auf die Vergabe von Krediten oder von öffentlichen Fördermitteln beschränkt. So steht der Gründungsexperte den drei Jungunternehmern bei Bedarf beratend zur Seite. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, von der guten Vernetzung der Sparkasse in Unternehmerkreisen zu profitieren.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Benjamin Mair
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon +49 09131 824-1221
benjamin.mair@sparkasse-erlangen.de